

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Es gibt keinen einfacheren Weg,  
das Kettenrauchen zu reduzieren,  
als mit Memo-Smoke!**

**Sie rauchen weniger...  
aber mit grösserem Genuss!**

Diese Erfindung der Schweizer Uhrenindustrie macht es auch Ihnen leicht, mit Mass zu rauchen.

Viele Ärzte geben zu, dass das Rauchen eine grosse Annehmlichkeit des Lebens ist. Sie wissen, dass eine Zigarette hilft, schlechte Launen zu verjagen, alltägliche Probleme leichter zu lösen und nach einer anstrengenden Arbeit genossen, eine Erholung sein kann. Zweifellos schadet mässiges Rauchen nicht der Gesundheit und kann sogar zum Wohlbefinden beitragen.

**Warum dann soviel Aufhebens um das Rauchen?**

Weltweite Statistiken ergeben, dass zu starkes Rauchen Herz- und Gefässkrankheiten fördert, ebenso den Lungenkrebs. Sie mögen sagen: «Aber auch Nicht-raucher haben diese Krankheiten.» Warum also soviel Aufhebens? Es ist wahr, aber die Gesellschaft für Krebsforschung beweist, dass für Raucher, die 2-3 Päckchen oder mehr rauchen, eine 3000% grössere Chance besteht, Krebs zu bekommen! Das ist dreissig zu eins! Natürlich kann man diese Zahlen lächerlich finden, aber sie sollten jeden Raucher zum Nachdenken zwingen.

memoSmoke

DERBY

Swiss Made Pat. Pend.

**Lungenkrebs — zu Grossvaters Zeiten praktisch unbekannt**

Der Lungenkrebs ist ständig im Ansteigen. In Grossvaters Tagen war diese Krankheit noch eine medizinische Seltenheit. Natürlich, Grossvater rauchte auch! Männer rauchen seit 500 Jahren oder mehr! Forscher fragten sich selbst: Warum dieser grössere Einfluss auf Lungenkrebs und Gefässkrankheiten erst in diesen letzten Jahren? Sie stellten nun fest, dass mit dem erhöhten Lebensstandard auch der Genuss von Tabakwaren ständig steigt. Ja, der Verbrauch von Tabak ist heute etwa 450% grösser als 1890. Zahlreiche Autopsien zeigten, dass bedeutend mehr Kettenraucher vom Lungenkrebs befallen waren, als normale Raucher — 3000% mehr!

**Kettenrauchen verringert den Genuss**

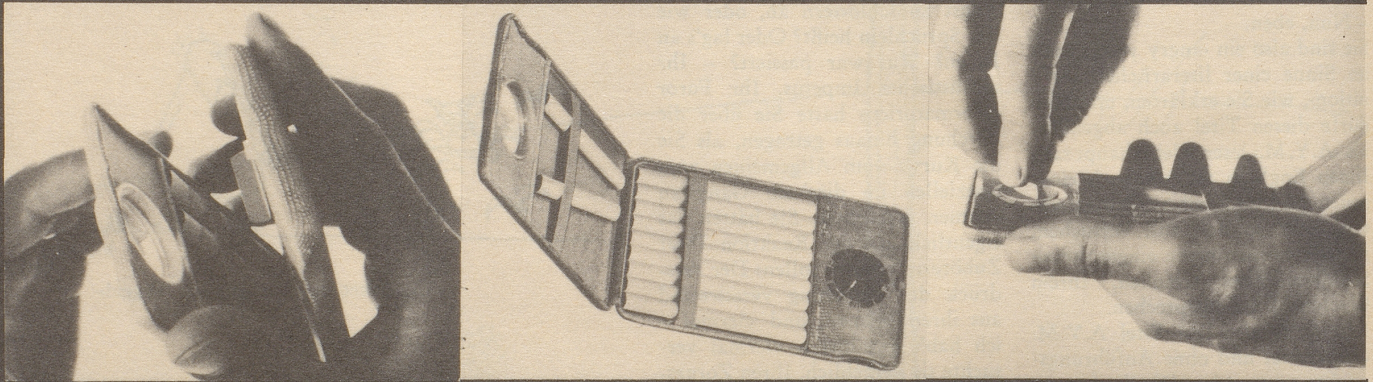
Sogar Zigarettenfabrikanten stellen dieses fest. Darum raten sie oft, zu Menthol-Zigaretten überzugehen, da diese reizbarer, Husten etc. verringern. Sie wissen selbst, dass Sie sich eher schlecht fühlen, wenn Sie zuviel rauchen. Weit davon entfernt ein Vergnügen zu sein, wird das starke Rauchen leicht ein Laster, das Sie zum Sklaven macht.

weniger... sogar, wenn Medikamente oder eigene Entschlossenheit bisher ihre Wirkung verfehlten. Sie bestimmen Ihre eigene Zeit — eine Zigarette alle 10 oder 15 Minuten, oder sogar nur alle 1-2 Stunden! Jetzt werden Sie mit Leichtigkeit Ihr Ziel erreichen — ohne jede Anstrengung. — Finden Sie es zu unwahrscheinlich um es zu glauben? Und doch ist jedes Wort, das Sie hier gelesen haben, die absolute Wahrheit. Geprüft und erprobt von Tausenden! Männer und Frauen, aus jeder Lebensschicht, ja sogar Psychologen und Ärzte, haben so eine glückliche Lösung für sich und ihre Patienten gefunden.

**Wie man durch «Memo-Smoke» starkes Rauchen reduziert**

Das gut präsentierende «Memo-Smoke»-Zigarettenetui hat eine genau eingebaute Zeitvorrichtung. Sie können sie, ganz wie Sie wollen, von 10 Minuten bis zu 2 Stunden einstellen. Automatisch erhalten Sie dann zur bestimmten Zeit eine Zigarette. Am ersten Tag möchten Sie vielleicht alle 10 oder 15 Minuten mit einer Zigarette beginnen. Dann, falls Sie wünschen, reduzieren Sie langsam auf 1-2 Zigaretten in der Stunde. Sie bestimmen Ihre eigene Zeit! Es ist so mühelos, so automatisch und so kinderleicht!

Benützer von «Memo-Smoke» sind von dieser Erfindung begeistert. «Memo-Smoke» erspart Ihnen viel Mühe und verlässt Sie nicht im letzten Augenblick, wie andere Methoden. Und das nur, weil «Memo-Smoke» mit Ihrem Willen arbeitet und so einfach zu handhaben ist. Sie werden feststellen, dass Sie weniger rauchen und mehr Genuss davon haben. — Sie arbeiten besser! Sie schlafen besser! Sie sind weniger nervös und schlecht gelaunt, und Sie erfreuen sich grösserer Kraft und Gesundheit!



**Aber selbst viele Ärzte rauchen heute!**

Jeder Arzt hat sein Wissen über die Schäden, die durch zu starkes Rauchen entstehen, aus erster Hand. Viele von ihnen rauchen aber selbst. Warum? Nun, auch Ärzte sind Menschen, und sie haben einen aufreibenden Beruf. Auch bei ihnen ist eine Zigarette manchmal willkommen. Aber fragen Sie Ihren Arzt, und er wird Ihnen ehrlich sagen, dass er sich mit dem Rauchen einschränkt. Er würde das Risiko nicht eingehen, ein starker Raucher zu werden, denn dazu weiss er zuviel darüber!

**Jeder Kettenraucher ist auf irgendeine Art angegriffen**

Nicht jeder Kettenraucher wird an Lungenkrebs sterben. Aber Sie können sicher sein, dass jeder starke Raucher auf irgendeine Art angegriffen ist. Und es bedarf keiner Autopsie, um es feststellen zu können! Einfache Untersuchungen in einer Klinik werden immer ein oder mehrere Symptome anzeigen: Herzklopfen, Atemschwierigkeiten, Heiserkeit, schlechten Appetit, Husten, Reizbarkeit, Mangel an Kraft und Gesundheit etc. — So muss man oft durch einen leichtsinnigen Missbrauch mit der Gesundheit zahlen.

**Jeder Missbrauch ist schädlich**

Ein oder zwei Drinks wirken anregend oder spannend. Gut zusammengestellte Mahlzeiten erhalten Sie gesund und bei Kräften. Eine Zigarette ab und zu ist erfreulich und angenehm. Aber essen Sie zu viel, trinken Sie zu viel oder rauchen Sie zu viel, früher oder später macht sich Ihr Körper. Mässigkeit in allen Dingen ist der Hauptschlüssel für ein langes, gesundes und glückliches Leben.

**Das Zweitbeste...**

Das Beste, wenn Sie ein Kettenraucher geworden sind, ist immer noch, das Rauchen ganz aufzugeben. Aber das ist leichter gesagt als getan. Für die meisten ist es angenehmer, das Rauchen einzuschränken. Aber sogar dieses ist schwer, verlangt eisernen Willen und ein Entrinnen aus der Hetze des modernen Lebens. Medizin? Medikamente? Hypnose? Das mag für einige Menschen gut sein, aber für Millionen andere bewähren sie sich nicht. In Amerika wird trotz der Angst vor dem Lungenkrebs mehr und mehr geraucht, und die Zahl der Krebskranken ist ständig im Steigen. Die Ärzte wissen, wie qualvoll ein völliges Entsetzen für den Raucher sein kann. Darum erlauben sie besonders empfindlichen Patienten, «nur einige Zigaretten» zu rauchen. Aber die Erfahrung zeigt, dass sich oft «nur einige Zigaretten» auf 40-60 und mehr, täglich erhöhen.

**Psychologen stellen fest, warum es Kettenraucher gibt**

Psychologen wissen, dass Kettenrauchen eine schlechte Angewohnheit ist, wie jede andere. Die Handlung — beginnend mit dem Nehmen einer Zigarette, anzünden, einatmen, ausatmen — wird 21 000 mal oder mehr im Jahr wiederholt. Dieses wurzelt sich in unser Unterbewusstsein ein, wie das Almen. Jede Empfindung für Zeit ist verloren, Zigarette folgt auf Zigarette, wie ein automatischer Reflex, der nicht mehr unter unserer Kontrolle steht. Sie mögen starkes Rauchen hassen, aber Sie können nicht aufhören, ausser wenn Sie versuchen, nach Zeiteinteilung zu rauchen. Ja, rauchen Sie mit grösseren Pausen. Dann und nur dann, können Sie Ihre Gesundheit kontrollieren und sind ihr Herr und nicht ihr Sklave!

**Nun endlich da!**

Über die sensationelle, geprüfte und erprobte «Memo-Smoke»-Erfindung berichten führende Zeitschriften und Zeitungen. Entwickelt von einem Ingenieur, der selbst Kettenraucher war. Es befähigt Sie, nun automatisch mit «Zwischenzeit» zu rauchen! Diese erstaunliche Erfindung befreit Sie von der Sklaverei des Kettenrauchens in 7 Tagen oder

**Elegant und stilvoll**

Es gibt nichts ähnliches wie «Memo-Smoke»! — Sie werden von dem eleganten Zigarettenetui begeistert sein. Es ist handlich und gut unterzubringen, denn es misst nur 14 auf 8 cm und hat eine Tiefe von 18 mm. Feuchtigkeits- und staubbefreiend. Ihre Zigaretten bleiben während Wochen frisch und würzig.

**Präzision «Made in Switzerland»**

«Memo-Smoke» wurde nach 5 Versuchsjahren auf den Markt gebracht. An 318 Modellen wurde gründlich erprobt, wie man am besten ein automatisches Etui schaffen könnte, das leicht zu handhaben ist. «Memo-Smoke» ist, wie eine feine Uhr, in grösster Schweizer Präzisionsarbeit zusammengestellt worden. Öffnet sich automatisch zur eingestellten Zeit.

Von den Verlegern führender Zeitschriften und Zeitungen in Amerika und Kanada gerühmt und mit Beifall begrüsst. Ein bekanntes medizinisches Journal appelliert sogar an die Ärzte, «Memo-Smoke» ihren Kettenraucher-Patienten zu empfehlen.

**Weniger rauchen - sich besser fühlen**

Verlangen Sie das Memo-Smoke in Fachgeschäften, oder senden Sie den Bestellschein an DERBY S. A. Neuchâtel/Schweiz.

Senden Sie mir gegen Nachnahme  Memo-Smoke zum Stückpreis von S. Fr. 43.—.

Name  Vorname   
 Strasse, Nr.   
 Ortschaft  Land

